



## Spital Affoltern

Akutspital • Psychiatrie  
Geriatrie • Palliative Care

Palliativstation  
Villa Sonnenberg  
Tel. 044 714 38 20

**reformiert\_katholisch**  
Kirchen im Kanton Zürich

Bettina Bartels  
Affoltern am Albis  
Tel. 044 761 60 15



**Spital Affoltern**

**reformiert\_katholisch**  
Kirchen im Kanton Zürich



## Kunst des Lebens – Kunst des Sterbens

Anlässlich des fünfjährigen  
Jubiläums der Palliativstation  
„Villa Sonnenberg“ laden wir  
zu verschiedenen Veranstaltungen  
im Jahresverlauf 2015 ein.

### Gemeinsame Veranstalter:

Spital Affoltern, Palliativstation  
„Villa Sonnenberg“.  
Katholische und reformierte Kirche  
im Bezirk Affoltern.

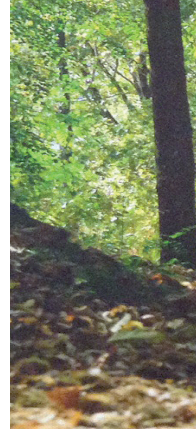


Spital Affoltern

reformiert\_katholisch  
Kirchen im Kanton Zürich

## Veranstaltungen

- Dienstag** 24. Februar, 19.30 Uhr, im reformierten Chilehus Affoltern  
**„Leben dürfen. Sterben müssen. Oder ist es eher umgekehrt?“  
Das Lebensende als natürlicher und individueller Prozess...**  
...und als gesellschaftliche Herausforderung.  
Vortrag mit Zeit zum Nachdenken und Nachfragen.  
Mit Dr. med. Roland Kunz, Palliativzentrum Villa Sonnenberg/  
Spital Affoltern.
- Donnerstag** 19. März, 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum Spital Affoltern/Haus Rigi  
**„Selbst bestimmt sterben“  
Palliative Care und Autonomie am Lebensende**  
Referat und Diskussion, mit Prof. Gian Domenico Borasio, Palliativ-  
mediziner und Autor, Uni Lausanne.
- Freitag** 27. März, 19.30 Uhr, im reformierten Chilehus Affoltern  
**„Irgendwann steig' ich dann aus...“  
Film: Chrigu (CH 2007, 87')**  
Bei dem 21-jährigen Christian Ziörjen wird ein bösartiger Tumor  
entdeckt. Er beschliesst, einen Film über sein Leben zu machen.  
Filmabend mit kurzer Einführung, Apéro und Möglichkeit zum  
Nachgespräch mit Fachpersonen der Palliativstation.
- Samstag** 18. April, 9.00 – ca. 11.15 Uhr, im reformierten Chilehus Affoltern  
**„Vorausdenken und regeln, was zu regeln ist“  
Im Fokus: Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung**  
Welche Vorkehrungen kann man im Blick auf das eigene Lebens-  
ende treffen? Referat und praktisches Erarbeiten einer Patienten-  
verfügung. Mit Daniela Ritzenthaler (Stiftung Dialog Ethik) u.a.
- Dienstag** 12. Mai, 19.30 Uhr, im reformierten Chilehus Affoltern  
**„Zwischen Urangst und Urvertrauen“  
Das Lebensende als spirituelle Herausforderung**  
Von der Angst bis zur letzten Reifung geht es darum, zuzulassen  
und loszulassen, unabhängig von Weltanschauung und Glaube.  
Mit Dr. Monika Renz, Leiterin Psychoonkologie Kantonsspital  
St.Gallen und Autorin.



## Kunst des Lebens – Kunst des Sterbens

- Sonntag** 20. September bis Sonntag, 22. November, im Kloster Kappel  
**„Lebenskunst & Totentanz“  
Ausstellung: Totentänze vom Mittelalter bis zur Gegenwart**  
Mit Führungen (täglich 13.30 Uhr), diversen Begleitveranstaltungen  
und – für Menschen, die sich vertieft mit dem Thema auseinander-  
setzen möchten – einem Wochenendseminar zum Thema.  
Das Detailprogramm zu den einzelnen Veranstaltungen ist  
verfügbar ab Mai unter: [www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch).
- Mittwoch** 7. Oktober 19.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum Affoltern  
**„... doch mit dem Tod der andern muss man leben“ (M. Kaléko)  
Der Weg durch die Trauer**  
So individuell wie das Sterben ist auch der Weg durch die  
Trauer für die Hinterbliebenen. Wie können wir „gut“ trauern?  
Und wie begleiten wir Trauernde einfühlsam auf ihrem Weg?  
Vortrag von Ursula Jarvis, Sozialdiakonin/Erwachsenenbildnerin.
- Freitag** 23. Oktober, 19.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Affoltern  
**„Am Ende nochmals richtig gut leben“  
Dokumentarfilm: Zu Ende leben (CH 2014, 91')**  
Tom ist Anfang 50, hat einen Gehirntumor und ist entschlossen,  
trotz oder gerade wegen dieser Diagnose sein Leben bis zuletzt  
auszukosten. Anschliessend Podium mit der Regisseurin Rebekka  
Panian, Bettina Barz (Kunst- und ausdrucksorientierte Psycho-  
therapie) und Verena Gantenbein. (Stationsleitung Villa Sonnen-  
berg, Palliative Care).  
In Zusammenarbeit mit dem Kinofoyer Lux.
- Sonntag** 22. November, 13.30 bis 16.30 Uhr, im Kloster Kappel  
**„Sterben als Notausgang: Der assistierte Suizid“  
Klostergespräch und Finissage der Ausstellung**  
Viele Menschen betrachten die Möglichkeit des assistierten Suizids  
als eine Art „Notausgang“. Man hofft, ihn niemals nutzen zu  
müssen. Das „Klostergespräch“ bietet die Möglichkeit, sich in der  
Begegnung mit anderen eine eigene Meinung zu bilden.